

Veranstaltungsort

Klinikum rechts der Isar
der TU München
Hörsaal B
Ismaninger Straße 22
81675 München

Organisation

PD Dr. med. Michael Quante
(Klinik und Poliklinik für
Innere Medizin II)
PD Dr. med. Michael Kranzfelder
(Klinik und Poliklinik für Chirurgie)

Anmeldung

Keine Anmeldung erforderlich

Kontakt

Viszeralmedizin und
Interdisziplinäres Patientenma-
nagement, Klinikum rechts der
Isar der TU München
Tel.: (089) 4140-9933
(Zentrale Nummer)
Tel.: (089) 4140-6226/-6224
(Chirurgie)
Tel.: (089) 4140-7682
(Innere Medizin)
Montag bis Freitag
08:30 – 16:30 Uhr
www.mri.tum.de
ipm@mri.tum.de

Zertifizierung

Die Veranstaltung wird von
der Bayerischen Landesärzte-
kammer mit 3 CME-Punkten
zertifiziert.

Alle Termine 2017

13.03.2017
Rationale Diagnostik im Gastro-
intestinaltrakt - Fragen an die
Pathologen

08.05.2017

10.07.2017

09.10.2017

11.12.2017

Alle weiteren Themen werden
bekannt gegeben.



Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München



Roman-Herzog-Krebszentrum
Comprehensive Cancer Center



CCC MÜNCHEN
COMPREHENSIVE
CANCER CENTER



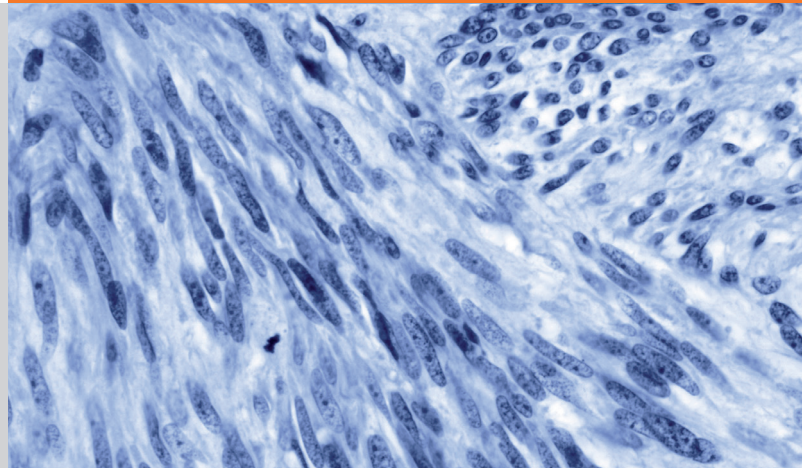
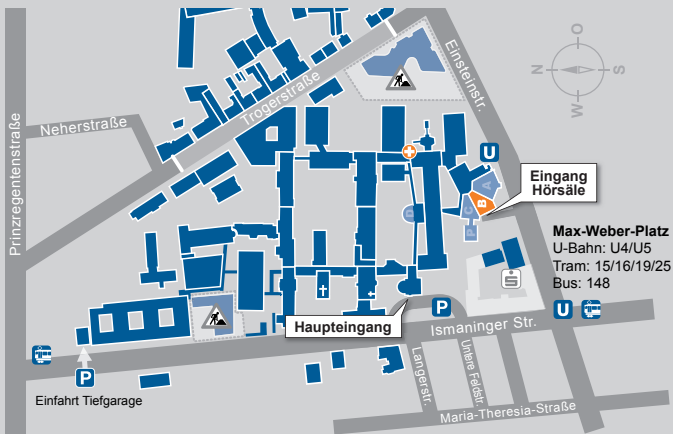
Exzellenzzentrum
Oberer Gastrointestinaltrakt

Forum Viszeralmedizin

Rationale Diagnostik im Gastrointestinaltrakt – Fragen an die Pathologen

Montag, 13. März 2017
17:45 – 19:45 Uhr, Hörsaal B

Interdisziplinäres Darmzentrum



Sehr geehrte Kolleginnen,
sehr geehrte Kollegen,

das Forum Viszeralmedizin am Klinikum rechts der Isar erscheint in einem neuen Format.

Um Ihnen ein noch umfangreicheres Fortbildungsangebot zu bieten, werden im Rahmen des Forums in diesem Jahr externe renommierte Kliniker und Wissenschaftler zu grundlegenden Fragen in der Viszeralmedizin Stellung nehmen.

Ziel soll dabei sein, mehr Diskussion mit Ihnen zu ermöglichen und spezifischere Vorträge von hoher klinischer Relevanz zu bieten.

Das erste Seminar findet zum Thema „Rationale Diagnostik im Gastrointestinaltrakt – Fragen an die Pathologen“ statt. Professor Dr. med. M. Vieth aus Bayreuth und Professor Dr. med. H. Bläker aus Berlin diskutieren Methoden der Biopsie-Diagnostik des oberen und unteren GI-Traktes. Frau PD Dr. med. Julia Slotta-Huspenina wird zusätzlich eine neuartige Fixierungsmethodik und die Bedeutung für die molekulare Diagnostik an Biopsien besprechen.

Wir hoffen durch unser neues Format weiterhin Ihr Interesse wecken zu können und würden uns über Ihr Kommen sehr freuen. Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir Sie zu einem kleinen Umtrunk ein, bei dem Zeit für weitere Gespräche sein wird.



Prof. Dr. med.
Roland M. Schmid
Direktor der Klinik und
Poliklinik für Innere
Medizin II

Prof. Dr. med.
Helmut Friess
Direktor der
Klinik und Poliklinik
für Chirurgie

PROGRAMM

Begrüßung

Prof. Dr. med. Roland M. Schmid
Prof. Dr. med. Helmut Friess

Moderation

Prof. Dr. med. Wilko Weichert
PD Dr. med. Michael Quante

Vom Vorläufer zum Karzinom: Best und Worst Case Szenario

Prof. Dr. med. H. Bläker

Der obere Gastrointestinaltrakt

Prof. Dr. med. M. Vieth

Molekulare Diagnostik an Biopsien im GI-Trakt – PaxGENE Fixierung

PD Dr. med. J. Slotta-Huspenina

Referenten

Prof. Dr. med. Hendrik Bläker
Institut für Pathologie der
Charité Berlin

Prof. Dr. med. Michael Vieth
Institut für Pathologie des
Klinikums Bayreuth

PD Dr. med. Julia Slotta-Huspenina
Institut für allg. Pathologie der
Technischen Universität München